

Weiterbildung hoch zu Ross

Rafz «Rund ums Pferd» ist ein Weiterbildungsangebot der Stiftung Pigna. Der Kiwanis Club Bülach hat es nun mit einer Spende unterstützt.

Jasminka Huber

Die 26-jährige Stute Rony lässt sich geduldig vom 39-jährigen Manuel am Halfter führen. Selber kann Manuel heute nicht reiten, geht dafür aber sehr sicher mit dem Pferd spazieren. Auf Rony sitzt oder vielmehr thront Lesley. Sie lässt sich auf dem Rücken des Pferdes über den Hof führen. Die 24-Jährige ist eine von sechs Erwachsenen mit geistiger oder körperlicher Beeinträchtigung, die am Weiterbildungsangebot «Rund ums Pferd» der Stiftung Pigna teilnehmen.

An diesem Mittwochnachmittag weht eine kalte Bise über den Hof von Wilfried Sigrist in Rafz. Das hält die drei Frauen und drei Männer aber nicht davon ab, unter Anleitung von Reittherapeutin Jeannette Gertsch das Pferd vor dem Reiten zu striegeln, zu streicheln und die Hufe einzufetten. «Ich bemerke immer wieder, wie Kinder und Erwachsene aufblühen, wenn sie mit Pferden arbeiten», erklärt die Therapeutin. «Das Pferd spiegelt den Klienten und versucht Ruhe weiterzugeben.» Dadurch entstehe eine Beziehung ohne Wertung, die dem Menschen sehr viel Wärme weitergebe.

Rund um Pferde zu sein, ist gefragt

Das bestätigt auch Katharina von Känel. Das Angebot sei sehr beliebt. Von Känel ist Leiterin der Weiterbildung der Pigna. Mitarbeitende, welche mindestens 50 Prozent bei der Stiftung arbeiten, haben die Möglichkeit, einen halben Tag pro Woche eine Weiterbildung zu besuchen.

Sie können dabei aus zwanzig verschiedenen Angeboten, wie beispielsweise Ballsport, Computer, Singen oder kreatives Arbeiten, wählen. Das Angebot



Reitstunde auf dem Rafzer Schützenmatt-Hof von Wilfried Sigrist: Manuel führt das Pferd Rony, Lesley reitet unter Führung von Jeannette Gertsch, Reittherapeutin. Foto: Balz Murer

«Rund ums Pferd» ist dieses Jahr zum zweiten Mal dabei. Die 49-jährige Monika war schon letztes Jahr dabei. «Nach einem Schlaganfall und einer linksseitigen Lähmung bin ich sehr gespannt im Rücken. Das Reiten löst mir diese Verspannungen.»

Der Kontakt mit den Pferden sei gut für Körper und Psyche, sagt sie. «Ich komme sehr oft in meiner Freizeit hierher und streichle und füttere dann die Pferde.» Diese kennen sie offenbar schon, denn kaum betritt sie den Stall, wiehert es aus der einen oder anderen Pferdebox heraus.

Lesley ist in der Zwischenzeit ihre ersten Runden geritten und wärmt sich im Stall etwas auf. Natürlich bekommt jedes Pferd seine Streicheleinheit, Lesley kennt keine Berührungsängste. Sie ist dieses Jahr das erste Mal mit dabei und geniesst es. «Ich habe bereits Rony mit der Bürste geputzt und ihren Schweif gebürstet», erzählt sie.

Auch eine Fahrt im Planwagen gehört dazu

Jetzt sitzt Philipp (31) auf dem Pferderücken. «Ein super Gefühl», sagt er und strahlt. Er freut sich bereits auf die Kutschen-

fahrt. Der Hof in der Schützenmatt bietet nämlich auch Pferdefahrten mit dem Planwagen an. «Letztes Jahr sind wir zweimal damit ausgefahren. Es war ein super Anlass, den wir auch dieses Jahr wiederholen werden», sagt Katharina von Känel.

Da die Kosten der Reittherapie relativ hoch sind, da sie ausser Haus angeboten wird, findet diese nur 15-mal von Frühling bis Herbst statt. Umso mehr freut sich von Känel über die Spende des Kiwanis Club Bülach. Anlässlich der Benefizveranstaltung am vergangenen Freitag im Sigristenkeller in Bülach nahm

sie zusammen mit Daniel Meier, Geschäftsleiter der Pigna, eine Spende von 3000 Franken entgegen.

Der Kiwanis Club Bülach unterstützt seit über zwanzig Jahren ausgewählte Institutionen oder Personen finanziell. Dieses Jahr hat das Weiterbildungsprojekt «Rund ums Pferd» die Verantwortlichen überzeugt. Die 80 Gäste der Benefizveranstaltung unterstützten mit ihrer Anwesenheit nicht nur das Projekt, sondern kamen auch in den Genuss eines virtuosen Jazzkonzertes des bekannten Schweizer Jazzpianisten Dave Ruosch.

Unbekannte lassen Schweine frei

Rüdlingen In der Nacht auf Dienstag haben Unbekannte in Rüdlingen 20 Schweine freigelassen. Sie haben mehrere Gehege geöffnet, in denen sich insgesamt 98 Schweine befanden. Rund 20 von ihnen nutzten ihre unverhoffte Freiheit zu einem Ausflug ins Dorf. Dabei sind sie auf der Strasse herumgeirrt und haben sich teilweise leichte Verletzungen zugezogen.

Gemäss der Schaffhauser Polizei ist die Meldung über die herumirrenden Schweine gegen Mitternacht eingegangen. Die ausgerückte Feuerwehr konnte die Tiere zurück in die Umzäunung treiben. Am Gehege der Tiere fand die Polizei ein Schreiben, das an den zuständigen Landwirt adressiert war. Dieses wurde sichergestellt und dem Kommissariat für Kriminaltechnik übergeben. Aus ermittlungstaktischen Gründen kann die Polizei derzeit zum Inhalt des Schreibens keine Angaben machen. Sie sucht jedoch dringend Zeugen für den Vorfall, Telefon 052 624 24 24. (red)

Kollision zwischen Roller und Velo

Oberglatt Bei einer Kollision zwischen einem Elektroroller und einem Rennradfahrer ist am Sonntag, 31. März, der 33-jährige Velofahrer leicht verletzt worden. Der Elektrorollerfahrer hat sich von der Unfallstelle entfernt, ohne sich um den Verletzten zu kümmern.

Um 12.15 Uhr fuhr ein Lenker eines Elektrorollers auf der Kaiserstuhlstrasse Richtung Niederglatt. Im Kreuzungsbereich mit der Oberglatter Bahnhofstrasse kam es zur Kollision. Personen, welche zum Unfallhergang oder zum Besitzer des sehr auffälligen schwarzen Elektrorollers Angaben machen können, werden gebeten, sich mit der Kantonspolizei Zürich, Verkehrszug Bülach, Telefon 044 863 41 00, in Verbindung zu setzen. (red)

Zeitreise

1947: Funkmast wird abgebrochen – zugunsten der ersten Pisten

Bereits über 73 Jahre ist es her, seit der Zürcher Kantonsrat am 25. Februar 1946 einen Baukredit von 36,8 Millionen Franken für den Bau eines interkontinentalen Flughafens genehmigte. Zwei Monate später stimmten auch die Stimmbürger des Kantons mit 105 705 Ja- gegen 29 372 Nein-Stimmen dem Vorhaben deutlich zu.

Da sich auf dem heutigen Gebiet des Flughafens Zürich damals eine Kaserne samt Waffenplatz befand, kaufte der Kanton dem eidgenössischen Militärdepartement 655 Hektaren des Waffenplatzes für zehn Millionen Franken ab. Das Departement erklärte sich bereits im Jahr 1943 dazu bereit, den Waffenplatz im Interesse des Landes aufzugeben. Der 125 Meter hohe Funkmast auf diesem Bild musste 1947 abgebrochen werden, da er sich am Anfang der Anflugschneise der Westpiste 10/28 befand. Die 1900 Meter lange Piste war diejenige, von der aus am 14. Juni 1948 die erste flugplanmässige Maschine, eine Douglas DC-4 der Swissair, nach London abhob. (bil)



Foto: ETH Bildarchiv (Swissair)

Zürcher Unterländer

Redaktion Zürcher Unterländer, Grenzstrasse 10, 8180 Bülach. Telefon: 044 854 82 82.
E-Mail Redaktion: region@zuonline.ch.
Herausgeberin: Zürcher Regionalzeitungen AG, Technoparkstrasse 5, 8401 Winterthur.
Verleger: Pietro Supino.
Leiter Verlag: Robin Tanner.
Chefredaktion: Benjamin Geiger (bg, Chefredaktor), Martin Liebrich (ml, stv. Chefredaktor), Patrick Gut (pag, Leiter Kantonsredaktion), Urs Stanger (ust, Sportchef), Martin Steinegger (mst, Leiter Online).
Leitung Redaktion Tamedia: Arthur Rutishauser (ar, Chefredaktor Redaktion Tamedia), Adrian Zurbriggen (azu), Armin Müller (arm), Iwan Städler (is), Michael Marti (mma).
Tamedia Editorial Services: Viviane Joyce (Leitung). Layout: Andrea Müller. Infografik: Marina Bräm. Fotografen: Johanna Bossart, Francesco Carrascosa, Sibylle Meier, Balz Murer.
Korrektur: Rita Frommenwiler Schumow.
Aboservice: Telefon 0842 00 82 82, Fax 0842 00 82 83, abo@zuonline.ch, Lesermarketing: René Sutter, Telefon 052 266 99 00, marketing@zrz.ch.
Abopreise: abo.zuonline.ch.
Inserate: Tamedia Advertising, Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 515 44 77.
E-Mail inserate.unterland@tamedia.ch.
Todesanzeigen über das Wochenende: anzeigenumbruch@tamedia.ch.
Leitung Werbemarkt: Peter Fasler.
Druck: DZZ Druckzentrum Zürich AG.
Auflage: 15793 Expl. Mo-Sa, Do Grossauflage: 75557 Expl. (WEMF-beglaubigt 2018).

Die Verwendung von Inhalten dieses Titels durch nicht Autorisierte ist untersagt und wird gerichtlich verfolgt.